



BEA Wandsbek
Bezirkseleiternausschuss
Kindertagesbetreuung

Hamburg, 23. Februar 2021

Ergebnisprotokoll der BEA-Sitzung via Videokonferenz vom 23. Februar 2021

Aus folgenden Einrichtungen waren Delegierte anwesend:

GBS Bekassinenau, GBS Eenstock, Kita Ahrensburger Weg, Kita Buchenkamp e.V., Kita Himmelblau Volksdorf, Kita Hohnerredder, Kita Jonni Birckholtz, Kita Lummerland (DRK), Kita Rahlstedter Bahnhofstr., Kita Spechtort, Kita St. Joseph (kath.), Kita Wandsewichte

Gäste aus den folgenden Einrichtungen:

Kita Poppenbütteler Weg, Kita Rauchstraße, Kita Tegelweg

Protokoll: Steven Leonhardt

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung

Begrüßung durch den Vorstand und Erklärung der Kommunikationsregeln:

- Das Mikrofon ist grundsätzlich auf Stumm gestellt, nur wer das Wort hat stellt es an.
- Wortmeldungen werden über den Button „Hand heben“ angezeigt oder über das Heben der Hand.
- Redebeiträge sollten kurz gehalten werden, Wiederholungen vermieden werden. Berichte ca. 2 Minuten.

TOP 2 - BEA-Umfrage zu Corona

Viola Riedel führt für den Vorstand des BEA-Wandsbek eine Umfrage zum Thema Corona durch. Die einzelnen Fragen wurden wie folgt beantwortet:

1. Frage:
„Aus welchem Stadtteil kommst du?“

3 Personen aus Wandsbek
3 Personen aus Bramfeld

2 Poppenbüttel
2 Rahlstedt
2 Farmsen-Berne
1 Volksdorf
1 Sasel
1 Bergstedt

2. Frage:
„Welche Einrichtung vertrittst du heute Abend“

Kita – 80 %
GBS – 20 %
Kita und GBS – 0 %

3. Frage:
„Die Corona-Pandemie ist ...“ (absteigend nach Häufigkeit der Nennung aufgelistet)

anstrengend
herausfordernd
nervig
hoffentlich bald vorbei
langwierig
Chaos in der Kommunikation
Einsam, schlecht einzuschätzen, Offenbarung, psychisch belastend mit Sorgen verbunden, erschöpfend, belastend, sehr anstrengend, für Kinder herausfordernd, ätzend, absolut scheiße, erschöpfend, perspektivlos, entfremdend, rätselhaft, digitale Revolution, für Eltern herausfordernd

4. Frage:
„Welche Themen sind für Dich und Deine Familie zurzeit am Wichtigsten?“
(Auflistung nach Nennung)

Bildung und soziale Kontakte
Wann können die Kinder wieder die Kita und die Schule besuchen?
Kinderbetreuung
KITA – Öffnung, Kindergesundheit, Entlastung für die Eltern
Vereinbarkeit von Familie und Beruf
Stressmanagement
Normalität und Einsamkeit
Kinderbetreuung und Kontakte zu Familie und Freunden digital halten und gesund bleiben

Nach der Umfrage zieht der Vorstand des BEA-Wandsbek das Fazit, dass die Stimmung zum Thema Corona unter den Delegierten und den Eltern im Bezirk Wandsbek eher negativ ist.

TOP 3 - Austausch zur aktuellen Situation in Bezug auf die Corona Pandemie

Ausgangspunkt sind die letzten beiden Fragen aus der Umfrage. Im folgenden offenen Austausch wurde besprochen:

Die Delegierten stellen Optimierungsbedarf bei Digitalisierung fest:

- Es zeigt sich, dass es zwischen den einzelnen Kitas erhebliche Unterschiede gibt. Teilweise findet überhaupt keine oder nur geringe Kommunikation statt.

- LEA-Vorstand thematisierte die Möglichkeit eines „Digitalpaktes“ auch für Kitas/GBS (vergleichbar Schulen). Dazu hat die Behörde noch keine Konzepte.
- Es gibt aber auch Kitas, die intensiv digital kommunizieren (Elterngespräche, Elternvertretertreffen, Videos, Nutzung von Kapazitäten auf der Kita-Homepage).
- Bei mehreren Kitas zeigt sich, dass diese im zweiten Lockdown verstärkter digital Arbeiten und so den Kontakt intensivieren konnten.
- Teilweise wird die fehlende oder eingeschränkte Kommunikation mit laufenden Prüfanfragen bei der Aufsicht bzw. juristischen Bedenken begründet, häufig mit organisatorischen Schwierigkeiten oder Unmöglichkeiten.
- Gute Apps für Kitas stehen zur Verfügung, werden aber noch nicht genutzt (<https://www.kindy.app/>).
- Nutzung von WhatsApp und Mailverteiler. Orga i. d. R. über die EV. Teilweise bestehen aber Bedenken gegenüber der Nutzung digitaler Angebote (Datenschutz u. a.).

Organisation des Betriebs der Einrichtungen:

- Einzelne Kitas sind noch immer stark ausgelastet. Dies hat zur Folge, dass Kitaleitungen verstärkt an die Eltern appellieren, den individuellen Betreuungsbedarf zu prüfen und wenn möglich zu reduzieren.
- Die Kitas haben aber nunmehr belastbare Pandemiepläne (z. B. Kohortentrennung, Einarbeitungspläne), um so den Betrieb, auch bei Vorliegen eines Infektionsfalls, aufrechterhalten zu können.
- Der LEA geht gegenwärtig von einer Auslastung von ca. 40 % aus. Dies bedeutet eine 70 % Auslastung des Personals. Zwischen den einzelnen Kitas gibt es da aber eine große Bandbreite (sehr hohe bis sehr geringe Auslastung). Dies führt bei einigen Eltern zu dem Gefühl, dass die Erzieher*innen mit dieser Situation unzufrieden sind.

Persönliche Situationen der Familien und Erzieherinnen:

- Zunehmend wird eine Müdigkeit bei allen Betroffenen (Eltern, Betreuungspersonal, Kinder) wahrgenommen, das erzeugt den Eindruck, dass die Bereitschaft die Betreuung wahrzunehmen steigt. Problematisch in diesem Zusammenhang ist die aktuelle Perspektivlosigkeit der Situation, die gegenwärtig eher schlechter, als besser wird.
- Ziel aller muss es aber sein, die Betreuung in den Kitas/GBS und den Schulen schnell und verlässlich wieder zu ermöglichen.

Klärung offener Punkte aus der Januar-Sitzung des BEA zum Thema Corona:

- Frage zu Privatversicherten (Krankentage) aus der Januarsitzung befindet sich noch in Klärung. Beamte haben nunmehr die Möglichkeit 10 Tage Sonderurlaub pro Kind zu beantragen.

TOP 4 – Berichte aus den Einrichtungen und Gremien

LEA:

Die Arbeitspriorität liegt gegenwärtig bei dem Thema Impfung für Erzieher*innen vorziehen – nach NDR-Bericht vom 23.02.2021 planen die Gesundheitsministerien nunmehr eine schnellere Impfung dieser Gruppe. Es soll auch neue und verbesserte (unkomplizierte/dezentralere) Testkonzept geben.

Eine Klärung der Frage, wann und wie ein regulärer Kita/GBS-Betreiber wieder möglich sein wird, konnte durch den LEA noch nicht erreicht werden. Seitens der Sozialbehörde wird als maßgebliches Problem bewertet, dass die Behörde nicht

abschätzen kann, welchen Einfluss die Mutationen auf den Kita/GBS-Betrieb haben werden. Daher sind dem Senat keine konkreten Aussagen möglich.

BEVKi:

Hat die gleichen Themen wie der LEA bearbeitet. Auch seitens der Bundesregierung gibt es keine konkreten Aussagen zum Thema Kita/GBS.

Kreiselternräte: ./.

KER-53:

09.02.2021 – Es gebe erhebliche Probleme an den Schulen mit dem Lernferien. Trotz fehlender Gelder werden diese teilweise nicht angeboten und auch nicht geplant.

Jugendhilfeausschuss:

ASD sieht Anzeichen für erhebliche gestiegene Fälle von Kindeswohlgefährdungen. Insbesondere, da vermehrt die Kinder in ihren Familien bleiben, die wegen der häuslichen Situation eigentlich einer Betreuung bedürften.

Protokolle werden auf der Homepage nachgereicht oder Links online gestellt

TOP 4 – aktueller Stand zur Bearbeitung des Flyers

Medienschulen sind durch Corona so ausgelastet, dass sie dem BEA nicht zur Verfügung stehen können.

TOP 5 - Sonstiges

./.

Die nächste Sitzung des BEA Wandsbek findet am 07.04.2021 statt. Themenwünsche können gern per Mail mitgeteilt werden. Für eine der zukünftigen Sitzungen soll das Thema Zahngesundheit behandelt werden.